

Auf die Seele achten

Mit Dr. Georg Fraberger haben wir einen hervorragenden Referenten gefunden, der nicht nur die seelischen Bedürfnisse von Menschen, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind, aufzeigte, sondern vor allem auch darlegte, wie wichtig es gerade für Menschen ist, die in sozialen Berufen tätig sind, auf ihre Seele zu achten. Pflege und Betreuung so zu gestalten, dass es beiden, sowohl dem Kunden, als auch der Pflegekraft, gut geht, erfordert viel Fingerspitzengefühl.

Angst zum Beispiel von Seiten der PflegerInnen, den Job zu verlieren, wenn sie nicht alle Forderungen erfüllen, Kränkungen, wenn einem nicht mit Respekt begegnet wird, Ärger über das Verhalten des Gegenübers, oder dass man so viel bezahlen muss. All diese und ähnliche Emotionen blockieren die Fähigkeit der Empathie, des sich in die Situation des andern einfühlen zu können.

Durch Rollenspiele wurden bei den Seminaren viele Situation des Pflege- und Betreuungsalltages aufgearbeitet. Dabei wurde klar sichtbar, es geht auch in einer Weise, dass sowohl die seelischen Bedürfnisse des Kunden, als auch der der Betreuungskraft, beachtet werden. Denn Freude in der Beziehung mit Menschen kommt immer dann auf, wenn beide das Gefühl haben, wir verstehen uns, wir schwingen auf einer ähnlichen oder gar derselben Wellenlänge, wenn Resonanz erlebbar wird. Es lohnt sich immer wieder, die Sensoren für die Bedürfnisse der Seele zu kultivieren, damit Arbeit nicht auslaugend und frustrierend verläuft, sondern die Seele zum Aufatmen bringt.